

Medienmitteilung, 26.05.2026

Warnung vor Schwallwasser in Flüssen und Bächen des unteren Engadins

Die Gewässer des unteren Engadins können durch Gewitter, aber auch durch Spülungen von Wasserfassungen der Engadiner Kraftwerke AG (EKW) gefährlich rasch anschwellen. Diese Spülungen werden automatisch ausgelöst und sind daher nicht im Voraus erkennbar. Sie können plötzlich und zu jeder Tageszeit auftreten, auch bei schönem Wetter.

Vom durch EKW ausgelösten Schwallwasser betroffen sind der Inn ab S-chanf talabwärts sowie seine seitlichen Zuflüsse – namentlich Vallember, Ova da Varusch, Ova da Tantermozza, Spöl, Aua da Sampuoir (Ardez), Clemgia, Aua da Val d'Assa (Ramosch) – jeweils unterhalb der entsprechenden Wasserfassung. Im Spöl werden zudem auf der Strecke Ova Spin bis zu seiner Mündung in Zernez künstliche Hochwasser erzeugt.

Spülungen werden während des ganzen Jahres ausgelöst, treten jedoch von Frühling bis Herbst öfter auf. An vielen Stellen entlang der genannten Gewässer stehen Warntafeln, die auf die Gefahrensituation hinweisen.

Personen, welche sich im oder unmittelbar am Wasser aufhalten, tun dies auf eigene Gefahr.

Beilage

Infoplatat Gefahr an genutzten Gewässern

Weitere Informationen

Flurin Peretti
Leiter Instandhaltung
T: +41 81 851 43 41
M: +41 78 891 99 74
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch